

Ankündigungen und Aufrufe

6. Bayerische Ornithologentage

Der Ornithologischen Gesellschaft in Bayern ist es gelungen, einen ganz besonderen Tagungsort ausfindig zu machen: Vom 2. bis 4. März 2018 kommt sie zu einem spannenden Vortrags- und Posterprogramm in der Abgeschiedenheit der Fraueninsel im Chiemsee

zusammen, zwischen überwinternden Wasservögeln und in Sichtweite der Alpen. Unter anderem ist eine dreistündige Rundfahrt mit der „MS Rudolf“ vorgesehen. Weitere Informationen unter www.og-bayern.de

12. Deutsches See- und Küstenvogelkolloquium

Seit 1996 veranstaltet die AG Seevogelschutz in zweijährigem Abstand das Deutsche See- und Küstenvogelkolloquium. Das nunmehr 12. Kolloquium wird von der AG Seevogelschutz, dem Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern und der Michael-Succow-Stiftung vom 09. bis 11. November 2018 in Greifswald ausgerichtet. Thematische Schwerpunkte des Kolloquiums sind:

- Bestandsentwicklungen von Brut- und Rastbeständen und ihre Ursachen

- Neue Forschungsergebnisse zur Ökologie der See- und Küstenvögel
- Betreuung von Schutzgebieten
- Schutzbemühungen und ihre Erfolge

Auch Vorträge zu freien Themen sind willkommen. Anmeldungen von Vorträgen und Postern sind bis 31. Mai 2018 möglich. Details und aktuelle Informationen zur Tagung unter www.seevogelschutz.de

Neues Rotmilanprojekt der Universität Marburg

Das Projekt „Rotmilane in Hessen“ der Philipps-Universität in Marburg (AG Naturschutz, Prof. Dr. Farwig) möchte mit einem Forschungsvorhaben einen essenziellen Beitrag zum Themenkomplex Vögel und Windenergieanlagen leisten. Im Frühjahr 2017 wurden dazu hessenweit in unterschiedlichen Naturräumen 20 adulte Rotmilane *Milvus milvus* mit modernen GPS-GSM-Sendern ausgerüstet. Die technische Ausstattung der Sender wartet neben dem GPS-Modul und einer kleinen Solarpaneele auch mit einem Barometer für Höhenmessungen sowie diversen Sensoren, die etwa die Beschleunigung der Tiere erfassen, auf.

Durch das Verschneiden der hochaufgelösten Bewegungsdaten (teils in Sekunden-Taktung) mit flächendeckenden Informationen zur Landnutzung (u. a. drohnen-gestützte Aufnahmen) soll ergründet werden, wie sich diverse Einflussgrößen auf Bewegungsmuster und Habitatwahl der Milane auswirken. Landnutzungsformen, Bewirtschaftungsregime von Acker- und Grünland oder etwa die Distanz zu WEA kann die zeitlichen und kleinräumigen Flugbewegungen maßgeblich beeinflussen. Ergänzend werden die erhobenen Bewegungsdaten genutzt,

um mittels Modellierung die aktuell unterschiedlichen Erfassungsstandards für Raumnutzungsanalysen des Rotmilans bezüglich ihrer Aussagekraft zu überprüfen bzw. zu optimieren. Eine populationsgenetische Studie wird das Projekt bezüglich genetischer Struktur, Populationsgrößenabschätzungen u. ä. abrunden.

DNA-Proben von außerhalb Hessens und Deutschlands sind dafür willkommen. Die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit dem Bewegungsverhalten der Rotmilane in Abhängigkeit der Landnutzung soll dazu beitragen, Habitats und Landschaftsstrukturen oder Landnutzungsformen mit erhöhtem Konfliktpotenzial zu identifizieren sowie die Gefährdung des Rotmilans durch Windenergieanlagen besser abzuschätzen. Aus den Ergebnissen lassen sich naturschutzfachliche Empfehlungen für geeignete Anlagenstandorte auf Landschaftsebene ableiten bzw. Maßnahmen entwickeln, die zumindest die Brutpopulation der Rotmilane aus dem Gefahrenbereich fernhalten. Die Sender werden zudem Daten zur Zug- und Überwinterungsökologie der Art bereitstellen. Weitere Informationen zum Projekt unter www.rotmilane.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [55_2017](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Ankündigungen und Aufrufe 409](#)